



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCX. 210. Beständiges bleiben an Jesu.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

ihn gericht, Meinen
JESUM laß ich nicht.

3. Laß vergeben das
gesicht, Hören, schme-
cken, fühlen, weichen:
Laß das letzte tages-
licht Mich auf dieser
welt erreichen. Wann
der lebens-faden bricht,
Meinen JESUM laß ich
nicht.

4. Ich werd ihn auch
lassen nicht, Wann ich
nun dahin gelanget,
Wo für setnem ange-
sicht Frommer Christen
glaube pranget. Mich
erfreut sein angesicht,
Meinen JESUM laß ich
nicht.

5. Nicht nach welt,
nach hümel nicht Meine
seele wünscht und seh-
net, JESUM wünscht
sie und sein licht, Der
mich hat mit GOTT
versöhnet, Der mich
freyet vom gericht,
Meinen JESUM laß
ich nicht.

6. JESUM laß ich nicht
von mir, Geh ihm ewig
an der seiten, Christus,
läßt mich für und für Zu
dem lebens-bächlein lei-
ten. Selig, der mit mir
so spricht: Meinen JE-
sum laß ich nicht.

CCX. 210.

Beständiges bleiben an JESU.

MEINEN JESUM
laß ich nicht,
Dann er ist allein mein
leben, Wer ihn hat,
dem nichts gebricht: Er
kan sich zufrieden geben,
Er gerath in was für
noth, Wärs auch satan,
sünd und tod.

2. Meinen JESUM laß
ich nicht, Weil kein bes-
ser freund auf erden,
Dann er, JESUS, uns-
ser licht, Springt in
allerley beschwerden
Mir getreulich an die
seit, Liebt mich bis in
ewigkeit.

3. Mei-

3. Meinen Jesum laß ich nicht, Wann mich alle menschen hassen, Und der feinde macht einbricht, Auch gedencket so zu fassen, Daß ich gleich soll untergehn, Bleibt mir seine rettung siehn.
4. Meinen Jesum laß ich nicht, Wann mich meine sünden quälen, Wann mein hertz und satan spricht: Sie sind groß und nicht zu zehlen, Spricht er: sey getrost, mein kind! Ich, ich tilg all deine sünd.
5. Meinen Jesum laß ich nicht, Wann mir bricht in letzten zügen Meiner schwachen augen, licht, Da erst, da hilfft er mir siegen. Ja, ins letzte welt = gericht Lasset er mich kommen nicht.
6. Meinen Jesum laß ich nicht, Dann er wird auch mich nicht lassen:
- Dieses glaub ich, anders nicht, Und er wird mich nimmer hassen, Darum sprech ich: ihu mein licht. Meinen Jesum laß ich nicht.
- CCXII. 211.
Jesús über alles.
In eigenem Thon.
Ober: Freu dich sehr, o schönster Jesu
Liebtestes leben, Meiner seelen aufenthalt:
Dir hab ich mich ganz ergeben, Ob ich wohl gar ungestalt: Will ich dannoch lieben dich,
Dann ich weiß, du liebest mich: Drum will ich best an dir hangen:
Und mit liebe dich umfangen.
2. Andre mögen freude haben An der falschgeschminckten welt:: Die mit allen ihren gaben Bald zergerhet, bald zerfällt. Nur mein Jesus soll es seyn, Den ich lieben